

**Protokoll vom Treffen des Freundeskreises Kinder- und Jugendarbeit  
in der Evangelischen Kirchengemeinde Kassel-Jungfernkopf**

**Mittwoch, 04.02.2026, 20.00 Uhr**

(Protokoll: Dagmar Knauf)

Teilnehmer\*innen: Lisa Friedrich, Thorsten Hahn, Nina Heimroth-Propf, Oliver Höppner,  
Dagmar Knauf, Matthias Risch, Alexandra Rudolph, Michael Rudolph-Velte  
Entschuldigt: Arno Wilke

**Tagesordnung und Gesprächspunkte**

**TOP 1 Kurzer Rückblick auf die letzte Sitzung vom 05.11.2025 inkl. Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll des Treffens vom 05.11.2025 wurde am 02.02.2026 rundgeschickt. Es gab und gibt keine Änderungswünsche; damit gilt das Protokoll als angenommen.

Kurze Information von Arno Wilke, der leider heute verhindert ist: Im kommenden Jahr ist eine Gemeindefahrt nach Norwegen geplant. Interessierte mögen sich bitte bei Arno melden.

**TOP 2 Aktueller Stand Anzahl Mitglieder und Spendenaufkommen**

Matthias Risch spricht zunächst einen allgemeinen Dank an alle Spender\*innen für das Kirchengartenprojekt aus. Er findet es toll, dass es auch einige Gemeindemitglieder gab, die höhere Beträge gespendet haben, und stellt die Frage in den Raum, wie man mit solchen „guten“ Spender\*innen umgehen könnte/sollte.

Zunächst einmal wäre es gut, wenn alle im Vorstand darüber Bescheid wissen, damit man die Personen entsprechend ansprechen kann, wenn man ihnen in der Gemeinde begegnet. Eine allgemeine Bekanntgabe ist oft von den Spender\*innen selbst nicht erwünscht.

**Aktuelle Zahlen:**

Spenden insgesamt im Jahr 2025 (inkl. Mitgliedsbeiträge): € 5.104,58

(darin enthalten ist auch die Spende vom Ortsbeirat)

Summe Ausgaben lt. der letzten Übersicht: € 2.859,00

Hier werden Zweifel laut, da ja die Ausgaben für den Pavillon allein schon ca. 3.000 Euro betragen. Es ist nicht wirklich immer klar, wo genau welche Ausgaben verbucht werden. Umso wichtiger ist es, einen Termin mit Frau Hesse vom Stadtkirchenamt zu vereinbaren, um die Übersichten in Zukunft besser verstehen und nachvollziehen zu können.

Wenn die Zahlen stimmen, hätten wir einen Rest von gut 3.000 Euro zur Verfügung, mit neuen Spenden, die für die diesjährigen Projekte zu erwarten sind, wäre es noch einiges mehr, so dass wir sagen können, dass wir mit unseren finanziellen Mitteln gut zurechtkommen.

Matthias Risch spricht noch einen Punkt an, wo er gerne etwas ändern würde: Claudia Wilke hat es sich zur Angewohnheit gemacht, dass kleine Sachausgaben für *All in* einfach immer über den Freundeskreis abgerechnet werden. Es wäre ihm lieb, wenn solche Kleinstbeträge auch mal über die Kirchengemeinde abgerechnet werden könnten, die ja auch Mittel für Jugendarbeit zur Verfügung hat. Matthias wird dies bei passender Gelegenheit mit Claudia Wilke besprechen.

An dieser Stelle wird kurz ein Punkt aus TOP 8 vorgezogen, da es gerade um *All in* geht: die beiden Betreuer\*innen Nikita und Eleni hören im Juli auf und ziehen weg. Eine Nachfolge seitens der CVJM-Hochschule wird es nicht geben, da der Standort in Kassel geschlossen wird. Wir stehen jetzt also vor dem Problem, eine andere Nachfolge für die Betreuung der Jugendgruppe finden zu müssen.

Eine Möglichkeit wären vielleicht Lehramtsstudierende der Uni Kassel. Dagmar Knauf erklärt sich bereit, eine Rundmail vorzubereiten und rundzuschicken, da sie an der Uni Kassel arbeitet.

Trotzdem muss nach weiteren Alternativen gesucht werden, falls sich auch auf diesem Weg niemand findet.

### **TOP 3 Berichte zu den letzten Aktionen des Freundeskreises**

Die letzte Aktion war der Stand mit Glühwein/Punsch beim Adventsbasar. Dabei wurden ca. 140 Euro eingenommen, und der Aufwand war tatsächlich geringer als mit der Popcornmaschine. Somit wird entschieden, diesen Stand beim nächsten Basar wieder anzubieten.

### **TOP 4 Aktuelle Anträge zur Mittelverwendung**

Aktuell liegen keine Anträge vor.

Thorsten Hahn stellt eine Idee in den Raum: Er würde gerne mal für den Jugendraum eine vernünftige elektronische Dartscheibe anschaffen (nach seinen Recherchen würde eine solche gebraucht ca. 800 Euro kosten).

Der Vorschlag soll unter TOP 6 weiter besprochen werden.

### **TOP 5 Planungen Aktionen Jahr 2026**

- Die Idee, am Tag der Konfirmation einen Sektempfang zu organisieren (nach dem Gottesdienst für Angehörige, u.a. um die Wartezeiten beim Fotografieren zu überbrücken) wird wieder aufgenommen und die Entscheidung getroffen, dies wirklich umzusetzen – mit Infos zum Freundeskreis und Spendendose).
- Am 21.06. findet ein Open-Air-Gottesdienst am Pavillon statt; auch hier sollte der Freundeskreis zumindest Präsenz zeigen.
- Vorstellung des Freundeskreises beim Einschulungsgottesdienst.
- Wie zuvor schon beschlossen: Glühweinstand beim Basar.

### **TOP 6 Status Quo Projektideen „Kinder- und Jugendfest Kirchwiese Sommer 2026“ sowie Renovierung Jugendräume**

Zunächst wird festgehalten, dass, wenn man sich tatsächlich für eine Renovierung der Jugendräume entscheidet, dies aber dann das letzte Bauprojekt des Freundeskreises sein sollte.

Zum Kinderfest:

Es hat sich inzwischen herauskristallisiert, dass das Kinderkonzert besser separat und nicht zusammen mit dem Kinderfest veranstaltet werden sollte.

Ein großes Problem bei den Planungen ist die fehlende Resonanz von den Gruppenleitungen, an die man schlecht rankommt, doch mit denen eigentlich ein Vorbereitungsteam gebildet werden müsste. Ideen sind seitens des Freundeskreises vorhanden, aber wir sind halt auch immer die, die es umsetzen müssen.

Eine Gestaltungsidee für das Fest wäre noch, die Organisationen rundum (z.B. freiwillige Feuerwehr, Jäger, Rettungsdienst, Töpferinnen,...) zu fragen, ob sie sich präsentieren möchten. Weitere Idee: Puppentheater.

Die Frage bleibt, wer die Federführung übernimmt. Nina und Lisa fragen nach beim KiGo-Team und in der Frauengruppe.

Zum Jugendraum:

Erst mal sollte man sich einen Überblick verschaffen, was überhaupt zu tun wäre, und auf jeden Fall die Jugendlichen mit ins Boot holen. Wenn sie sich nicht beschweren und selbst keinen konkreten Änderungsbedarf sehen, ist es vielleicht auch erst einmal gar nicht nötig, etwas zu tun.

Wir lassen diesen Punkt erst einmal offen.

### **TOP 7 Vorbereitung Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen (18.03.2026)**

Zunächst fragt der Vorsitzende, ob die Anwesenden einen Bedarf für Satzungsänderungen sehen, die man für die JHV entsprechend vorbereiten müsste; das ist nicht der Fall.

Thema Vorstandswahlen: Oliver, Alexandra und Michael sind bereit weiterzumachen, aber wen könnte man noch fragen? (evtl. Nina, Karina, Neue im KV....)

Thema konzeptionelle Aufstellung: Wie wir festgestellt haben, funktioniert der Kontakt mit den Gruppenleitungen nicht; viele Anträge aus den Gruppen gibt es ebenfalls nicht.

Eine Möglichkeit wäre, ein festes Budgetkontingent für den KiGo zur Verfügung zu stellen, da das Team doch viel vorbereitet und oft aus eigener Tasche bezahlt.

Vorschlag Konzeptänderung: Wir könnten entscheiden, dass wir in Zukunft das Projektteam sind; wir planen und setzen selbst um, quasi wie ein zusätzliches Angebot der Kirchengemeinde (z.B.: einmal im Jahr ein Event ausrichten und einmal im Jahr einen KiGo-Ausflug ermöglichen / bereits weitere Ideen für Angebote: Kinderyoga, Kirchenkino).

### **TOP 8 Verschiedenes**

Keine weiteren Punkte.

#### Termine Sitzungen 2026:

18.03.2026 (Jahreshauptversammlung)

06.05.2026

17.06.2026

19.08.2026 (Vorbereitung Kinderfest)

16.09.2026

04.11.2026